

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die aktuellen Krisen und Umbrüche fordern unsere Gesellschaft heraus und treiben viele Menschen in einen „Alltagsbewältigungs-Verzweiflungsmodus“ (Hartmut Rosa): Krieg, Coronavirus, Klimakatastrophe, gesellschaftliche Spaltungen und vieles mehr. Auf unterschiedliche Weise stellt sich bei der Suche nach den Auswegen an vielen Stellen auch die Frage nach dem Menschen – nach seinem Wesen, seinem Selbstverständnis, seiner Rolle im Großen und Ganzen, seinen Zielen und Antrieben.

Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen ist dabei alles andere als philosophische oder theologische Gedankenspielerlei, hat doch ihre Beantwortung maßgeblich damit zu tun, wie wir in Zukunft miteinander leben möchten: Versteht sich der Homo sapiens nach wie vor als „Krone der Schöpfung“ oder ist er eher „Schrecken des Ökosystems“? Folgen aus der Transgender-Debatte tatsächlich ein Umdenken und eine veränderte Sensibilität im alltäglichen Handeln oder wird es am Ende doch nur ein Strohfeuer sein? Wird uns Künstliche Intelligenz in ein paar Jahren immer mehr Entscheidungen abnehmen oder ist dies alles nur Science-Fiction?

Diesen (und weiteren) Fragen aus dem Themenfeld der aktuellen Anthropologie versucht sich die Gemen-Tagung 2023 anzunähern und zu erkunden, wie eine unterrichtliche Auseinandersetzung mit ihnen aussehen kann.

Wir freuen uns, dass wir mit den beiden Hauptvortragenden zwei Expertinnen für diese vielschichtigen Themen gewinnen konnten: Dr. Aurica Jax, Leiterin der Arbeitsstelle Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz und Mitarbeiterin am

Institut für Theologische Zoologie in Münster, wird den Eröffnungsvortrag halten und dabei unter anderem auf den Umgang mit der vermeintlichen Sonderstellung des Menschen in der Schöpfung eingehen. Dr. Caroline Helmus, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie in Köln, wird sich im zweiten Hauptvortrag mit der Frage auseinandersetzen, welche Motive und Ziele die Strömung des „Transhumanismus“ leiten und wie dieser aus theologischer Perspektive einzuschätzen ist.

Auch gibt es wieder ein breit gefächertes Angebot an Workshops mit vielen inhaltlichen und methodisch-medialen Anregungen für den Unterricht.

Die Tagung wird coronabedingt mit einer reduzierten Teilnehmendenzahl (ca. 100) stattfinden. Doppelzimmer werden nur auf Wunsch vergeben. Wir bitten um Verständnis, falls es coronabedingt zu kurzfristigen Änderungen im Programm kommt.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

DR. HEIKO OVERMEYER

Bischöfliches Generalvikariat Münster

DR. RITA MÜLLER-FIEBERG

Institut für Lehrerfortbildung, Essen

MARCUS HOFFMANN

Verband katholischer Religionslehrerinnen und -lehrer an Gymnasien und Gesamtschulen im Bistum Münster e. V.

SEBASTIAN KORNEK

Verband katholischer Religionslehrerinnen und -lehrer an Gymnasien und Gesamtschulen im Bistum Münster e. V.

Allgemeines

Nach der Anmeldung erhalten Sie vom Institut für Lehrerfortbildung in Essen eine Eingangsbestätigung und einen vorbereiteten Überweisungsauftrag. Die Kursgebühr in Höhe von 145 Euro ist bis zwei Wochen nach Zugang der Eingangsbestätigung zu überweisen.

Referendarinnen und Referendare sowie arbeitslose Religionslehrerinnen und Religionslehrer erhalten nach der Tagung eine Rückerstattung von 75 Euro durch die Veranstalter. Bitte tragen Sie sich dazu während der Tagung in eine gesonderte Liste ein.

Bei Abmeldungen, die später als vier Wochen vor Kursbeginn erfolgen, sowie bei Fernbleiben von der Veranstaltung verfällt die Kursgebühr. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen. Reisekosten können nicht erstattet werden. Nutzen Sie für einen Zuschuss/Erstattung den Fortbildungsetat der Schule! Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern. Bettwäsche wird gestellt.

Tagungsort

Jugendburg Gemen
Schlossplatz 1
46325 Borken-Gemen
Fon 02861 92200
www.jugendburg-gemen.de

Veranstalter

- Bischöfliches Generalvikariat Münster
Abteilung Religionspädagogik
- Institut für Lehrerfortbildung, Essen
- Verband katholischer Religionslehrerinnen und -lehrer an Gymnasien und Gesamtschulen im Bistum Münster e. V.

100 % MENSCH

Anthropologie. Multiperspektivisch.

22. bis 24. Februar 2023
Borken-Gemen

Mittwoch, 22. Februar 2023

(Aschermittwoch)

ab

14.00 Uhr Anreise

15.00 Uhr Kaffee, Eröffnung und Begrüßung

15.45 Uhr Vortrag Dr. Aurica Jax, Leiterin Arbeitsstelle Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn

Göttliche Verflechtungen – Theologisch-posthumanistische Reflexionen über die mehr als menschliche Welt im Anthropozän

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Aschermittwoch

20.00 Uhr Mitgliederversammlung

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstands
 - a) Diözesanverband
 - b) Landesverbände (Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen)
 - c) Bundesverband (BKRK)
 - d) Diözesankomitee der Katholiken im Bistum Münster
2. Diskussion zur möglichen Neufassung eines gendergerechten Verbandnamens
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht und Entlastung
5. Vorstandswahlen
6. Verschiedenes

Anschließend gemütlicher Ausklang des Tages

Donnerstag, 23. Februar 2023

8.00 Uhr Morgenimpuls (Michaelskapelle)

8.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Vorstellung der Referentinnen, Referenten und Arbeitskreise** (Rittersaal)

Anschließend Arbeitskreise

1. Dr. Caroline Helmus, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie, Universität Köln
Sind wir noch Mensch? – Donna Haraways posthumanistische Perspektive und ihre Relevanz für den Religionsunterricht
2. Kirsten Rabe, Religionslehrerin und Fachberaterin, Bad Essen
Einfach mal queer denken – Gendersensibel unterrichten
3. Silvia Tan, Religionslehrerin und Fachleiterin am ZfSL Rheine
„To All the Boys I’ve Loved Before“ – Liebe, Sex und Partnerschaft im Religionsunterricht anhand aktueller Fernsehformate thematisieren (Sek. I)
4. Stephanie Müller, Religionslehrerin, Ahaus
„Mein Bruder heißt Jessica“ – Lektüre einer Ganzschrift im Religionsunterricht (Sek. II)

5. Günter Nagel, Religionslehrer und Fachberater, Hildesheim

Das Ebenbild Gottes und der kaputte Planet – Anthropozentrik-Kritik und Tierethik als Herausforderungen in der gymnasialen Oberstufe (Sek. II)

6. Gabriele Otten, Religionslehrerin und Fachleiterin am ZfSL Rheine

„Ich bin dein Mensch“ – Anthropologische Herausforderungen angesichts künstlicher Intelligenz (Sek. II)

7. Daniela Kornek, Referentin Bischöfliches Generalvikariat Münster und Impro-Trainerin

Fabian Löckener, Referent Caritasverband Steinfurt und Impro-Trainer
„Wer bin ich und wenn ja, wie viele?“ – Das Spiel mit Rollen, Statusunterschieden und den verschiedenen Facetten des Menschlichen im Improvisationstheater

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Mittagsangebot**

Leichte bis mittelschwere Laufrunde (ca. 10 km)

15.00 Uhr Kaffee

15.30 Uhr Dr. Caroline Helmus, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie, Universität Köln
Können wir uns technologisch verbessern? Die Visionen des Transhumanismus auf dem Prüfstand

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Eucharistiefeier

20.00 Uhr **Kamingespräch**

mit Bischof Dr. Felix Genn, Vertreterinnen und Vertretern der Schulaufsicht und der Hauptabteilung Schule und Erziehung im Bischöflichen Generalvikariat Münster

Anschließend gemütlicher Ausklang des Tages

Freitag, 24. Februar 2023

8.00 Uhr Morgenimpuls (Michaelskapelle)

8.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Arbeitskreise

1. Dr. Caroline Helmus, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie, Universität Köln
Leben im Cyberspace – Ist Mind-Upload möglich?

Arbeitskreise 2 bis 7 wie am Vortag

12.00 Uhr **Abschlussbesprechung für alle im Rittersaal**

mit Ausblick auf die Tagung 2024, Themenabstimmung für 2025

12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende